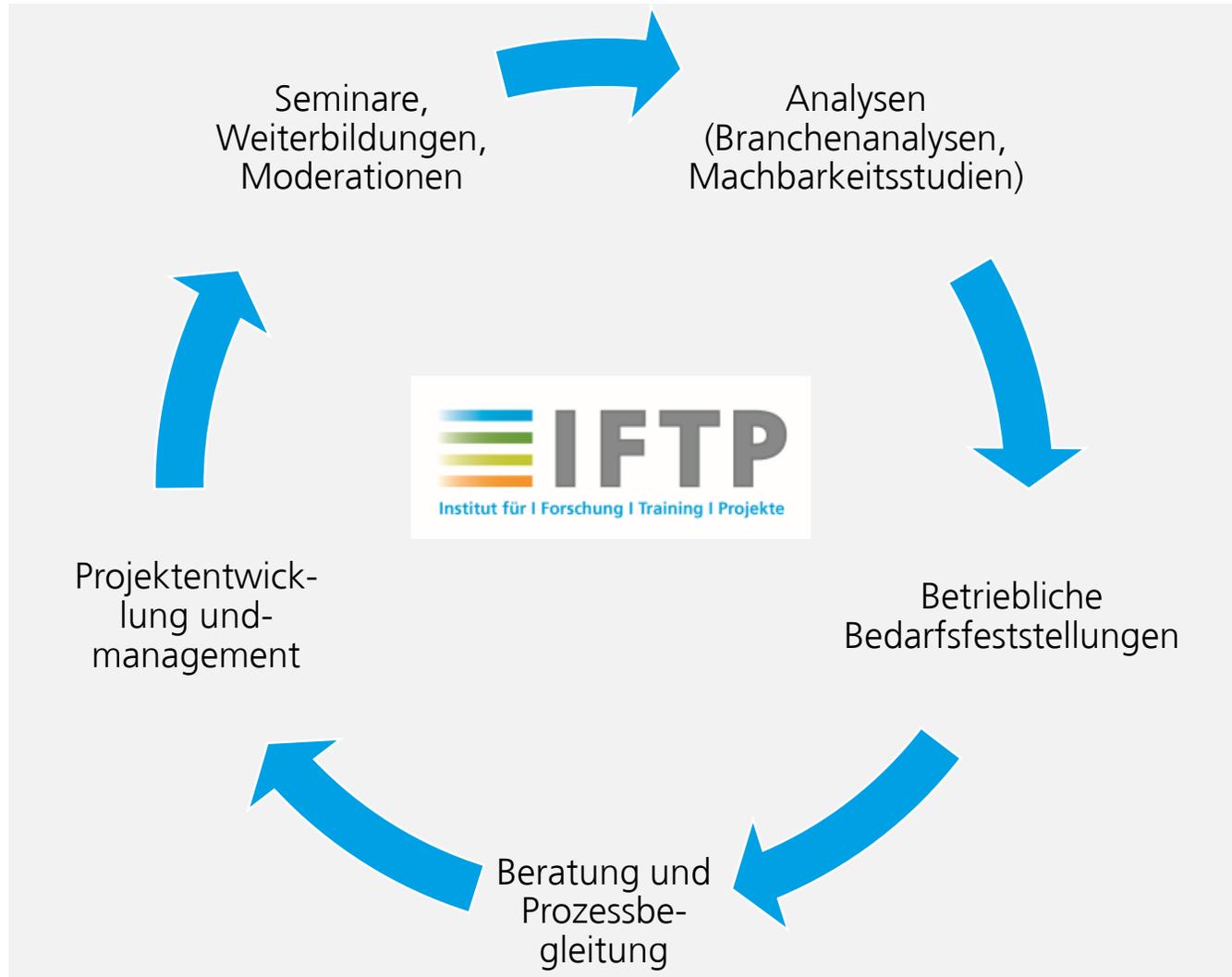


**Transformation und Förderung der  
Weiterbildungsbeteiligung in  
Unternehmen - Projektübersicht**

## Gliederung

1. Das Institut für Forschung, Training und Projekte (IFTP) im bfw
2. Betriebliche Weiterbildungsmentor/innen (BMBF)
3. Regionale Weiterbildungsverbände (BMAS)
4. Transformationsnetzwerke für die Fahrzeugindustrie (BMWK)
5. Batterieprojekte (BMWK)

# Das Institut für Forschung, Training und Projekte (IFTP)



- Strukturwandel und Transformation in der Arbeitswelt
- Fachkräftesicherung und Betriebliche Weiterbildung
- Arbeitsgestaltung
- Sozialpartnerschaft



# Betriebliche Weiterbildungsmentor/innen

# Nationale Weiterbildungsstrategie und gewerkschaftliche Umsetzungsbeiträge

### Ziel: Beratung stärken

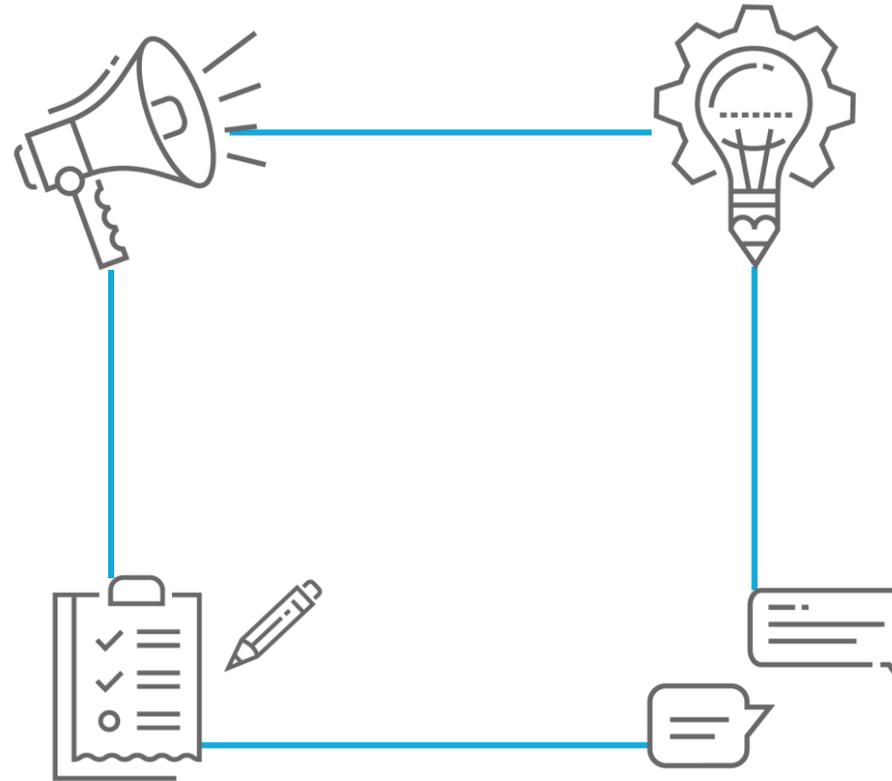
#### Umsetzungsinitiative der Gewerkschaften:

- Vier BMBF geförderte Projekte der Gewerkschaften (IG Metall, ver.di, NGG) und Chemie-Sozialpartner
- Qualifizierung, Vernetzung und Begleitung von Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren mit dem Ziel,
  - betriebliche Unterstützungsstrukturen zur Etablierung einer nachhaltigen Bildungsberatung und -begleitung aufzubauen
  - Beschäftigte besser für Weiterbildung zu sensibilisieren und zu motivieren
  - Weiterbildungskultur und –beteiligung im Betrieb zu fördern

## Aufgaben von Weiterbildungsmentor\*innen

Sie werben und motivieren für Weiterbildung

Sie unterstützen die Ausgestaltung der betrieblichen Weiterbildung in betrieblichen Vereinbarungen



Sie kennen die Hürden bei der Weiterbildung und beteiligen sich beim Finden von Lösungen

Sie vermitteln zwischen Beschäftigten und Arbeitgeberseite

Gemeinschaftsprojekt von ver.di und dem IFTP

Projektlaufzeit: 2021-2023

Schwerpunktbranchen:

- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Ver- und Entsorgung

Auswahl beteiligter Betriebe/Verwaltungen:

- Stadt Nürnberg
- Stadt München
- Kreis Soest
- DEW21 (Dortmunder Energie- und Wasserversorgung)
- TransnetBW (Energieversorger)



**mendi.net** Netzwerk für  
Weiterbildungs-  
mentor\*innen



Besondere Themen (Auswahl):

- Digitalisierung Unternehmensbereiche
- Personalbindung und Laufbahn
- „Prävention“ bei möglichem Stellenwegfall
- Identifikation von Schlüsselfunktionen und individuelle Ansprache

Weitere Infos auf:  
[www.verdi-mendi.net](http://www.verdi-mendi.net)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gemeinschaftsprojekt von NGG, Bildungszentrum Oberjosbach und dem IFTP

Projektlaufzeit: 2021- Februar 2024

Branchen:

- Schwerpunkt Nahrungs-, Genussmittel- und Getränkeindustrie
- zusätzlich 5-10 Betriebe im Hotel- und Gastgewerbe

Auswahl beteiligter Betriebe

- Bonback - Backwaren / Schwarz-Gruppe
- Arla – Molkereiprodukte
- UKB Catering GmbH

Weitere in Planung aus den Bereichen:  
Getränkeindustrie, Lebensmittelkonzerne,  
Cateringunternehmen, Fleischwirtschaft



Besondere Themen (Auswahl):

- Nachholen von Berufsabschlüssen
- Weiterqualifizierung nach der Ausbildung
- Berufsbezogene Sprachkurse

Weitere Infos auf:  
[www.ngg.net/mentoren](http://www.ngg.net/mentoren)

**Mentoren. Bilden.**

**Zukunft**

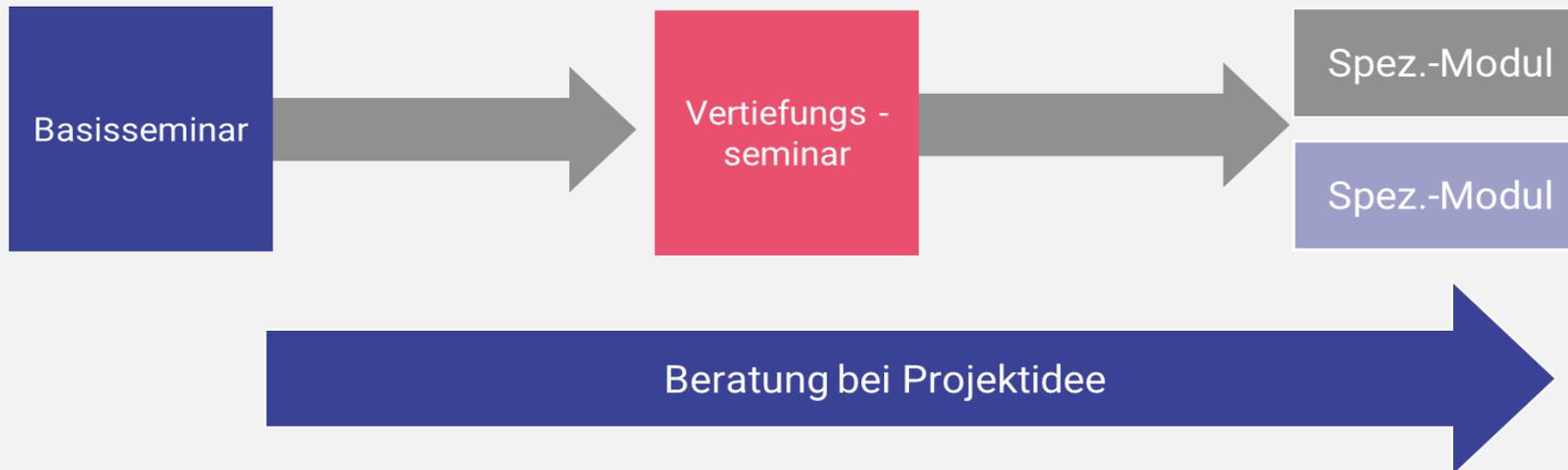


GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ablauf der Qualifizierung:



Beispiele v. Themen der Basisseminare:

Tag I  
Formen der Weiterbildung  
Rechtliche Rahmenbedingungen

Tag II  
Finanzierungsinstrumente  
Rollen und Aufgabenvielfalt

Tag III  
Diversität der Arbeitswelt  
Bildungsbedarfsanalyse

# Regionale Weiterbildungsverbände

### Nationale Weiterbildungsstrategie und gewerkschaftliche Umsetzungsbeiträge

#### **Ziel: Bildungseinrichtungen weiterentwickeln und regionale Vernetzung stärken**

- Bundesprogramm des BMAS zur Förderung von WBV in den Regionen; Ziel: regionale Vernetzung der (Weiterbildungs-)Akteure, um passgenaue Bildungsangebote zu entwickeln, mit dem Ziel, die Weiterbildungsbeteiligung insbesondere von KMU und ihren Beschäftigten zu erhöhen
- Seit 2020:
  - Erster Förderaufruf: 39 regionale und/ oder branchenbezogene WBV in Umsetzung
  - Zweiter Förderaufruf für die Fahrzeugindustrie: weitere 16 WBV am Start
- Gewerkschaftliche Partner in vielen WBV unmittelbar beteiligt
- Darüber hinaus Förderung eines übergeordneten Koordinierungszentrum i.S. einer Wissensplattform für die WBV

## Weiterbündungsverbünde im Kontext der NWS – Ziele des BMAS

### Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung

- Aneignung zukunftsweisender Kompetenzen
- Beschäftigungsfähigkeit erhalten
- Für neue Tätigkeits- und Einsatzfelder qualifizieren

### Stärkere Vernetzung

- Gemeinsame Organisation und Planung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Senkung von Kosten
- Gegenseitiger Austausch
- Stärkung Resilienz

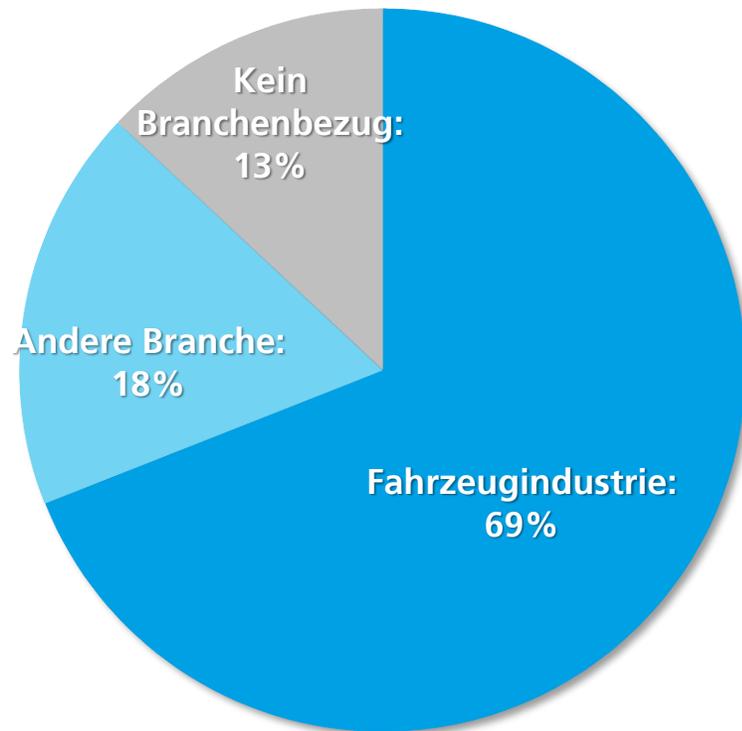
### Optimierung der Weiterbildungsangebote

- Identifikation tatsächlicher Bedarfe
- Anpassung bestehender Module und Kurse
- Konzeptionierung neuer Maßnahmen

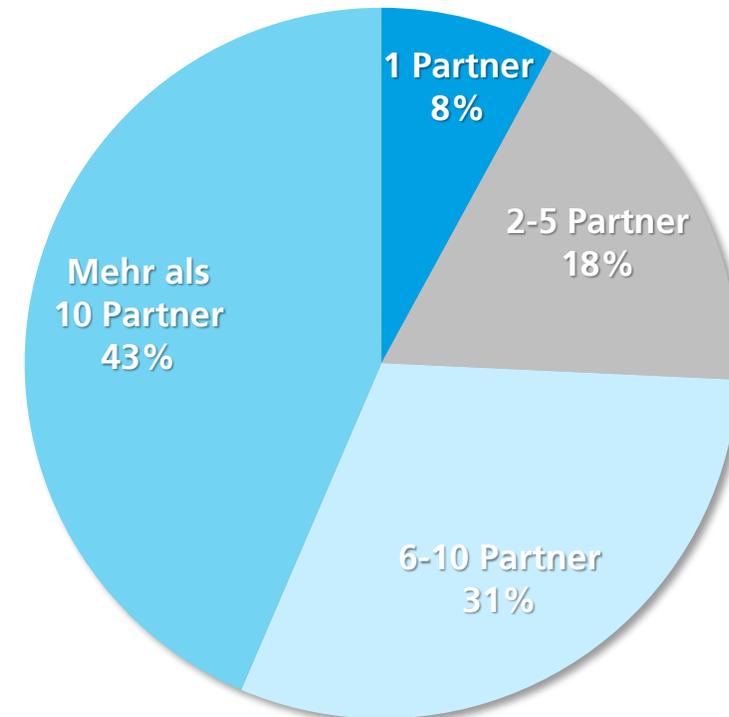
Quelle: Die Weiterbündungsverbünde im Kontext der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS), BMAS, 2021

## 1. Förderrunde: 39 Weiterbildungverbände

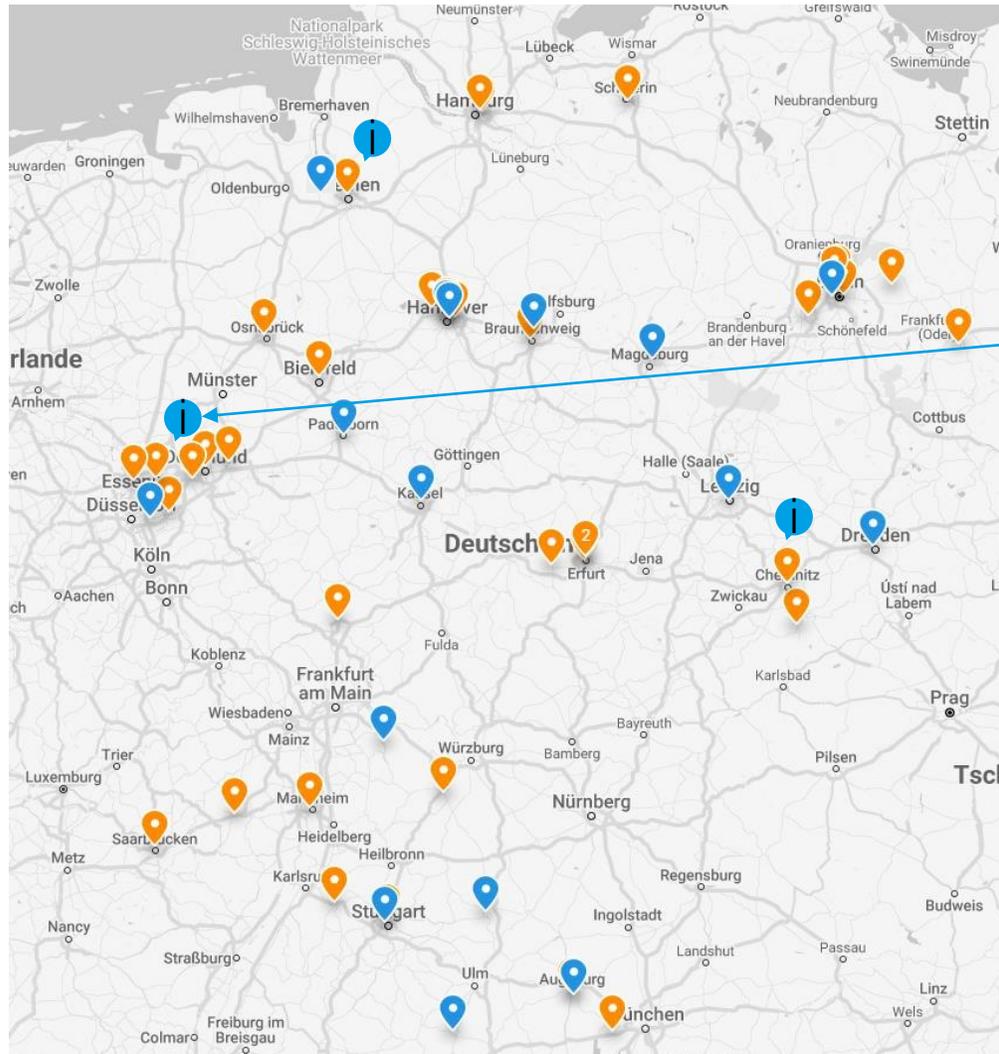
Branchenbezug der WBV



Anzahl der Netzwerkpartner zu Projektbeginn



Quelle: Evaluation des Bundesprogramms „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“, Ramboll, 2021



## Beteiligungen des bfw

### PEaP 4.0 - Weiterbildungsverbund Personalentwicklung 4.0 ambulante Pflege

Konsortium:

Bildungsinstitut im Gesundheitswesen gGmbH – *Konsortialführer*  
maxQ im bfw Unternehmen für Bildung

Tutoolio GmbH

MedEcon Ruhr

Branche: Ambulante Pflege

Region: Ruhrgebiet

Start: 1. Förderunde



## Beteiligungen des bfw

### Weiterbildungsverbund Südwestsachsen

Konsortium:

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung DGB GmbH

(bfw) – *Konsortialführer*

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V.

IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen VEMASinnovativ

Arbeit und Leben Sachsen e.V. (Zukunftszentrum Sachsen)

Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen

Industrieverein Sachsen 1828 e.V.; TU Bergakademie Freiberg; C + C Krug GmbH

Branchen: Maschinenbau, Automobilzulieferer, Metallverarbeitendes Gewerbe

Region: **Chemnitz, Erzgebirge, Vogtland, Zwickau**

Start: 1. Förderrunde



## Beteiligungen des bfw

### Weiterbildaungsverbund für die Fahrzeugindustrie im Bundesland Bremen und im Bremer Umland

Konsortium:

Institut für Forschung, Training und Projekte (IFTP) – *Konsortialführer*

Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU)

Automotive Cluster Nordwest e.V.

Institut für Technik und Bildung (ITB)/ Uni Bremen

Branche: Fahrzeugindustrie

Region: Bremen und Umland

Start: 2. Förderrunde

## Trägerschaft Koordinierungszentrum Weiterbildungsverbände (forum wbv)

Sozialpartnerschaftlich getragen



### Projektträger



Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung



Institut für | Forschung | Training | Projekte  
bfw - Unternehmensgruppe



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Ziele und Aufgaben des forum wbv



Aufbau der Dachmarke „wbv“: Ansprechpartner für unterschiedliche Stakeholder (Ministerien, Verbände und Sozialpartner, sonstige Dritte)



Zentrale Plattform für Erkenntnisse und Transfer von Lösungsansätzen in der Weiterbildungslandschaft, Aufbau eines Wissenspools, z.B. über

- Weiterbildungsformate
- Finanzierungsinstrumente
- Fachkräftebedarfe, aufnehmende Branchen
- Marketing und Ansprache der Betriebe
- Strategien zur Flankierung der digitalen Transformation



Impulsgeber für die Gestaltung weiterbildungspolitischer Maßnahmen

## Ziele und Aufgaben des forum wbv



Vernetzung von und Servicefunktionen für Weiterbildaungsverbände

- Veranstaltungsformate (virtuell, Präsenz)
- Kompetenzentwicklung der wbv-Teams; aktuell geplante Themen z.B.
  - Finanzierungsinstrumente und Fördermöglichkeiten der Weiterbildung
  - Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Ansprache von KMU
  - Bedarfsfeststellungen im Betrieb, Weiterbildungsthemen
  - Förderung der Weiterbildungskultur im Betrieb

Weitere Themen werden bei den WBV abgefragt



Unterstützung beim Aufbau weiterer Kooperationsstrukturen und nachhaltiger Verstetigung

# Transformationsnetzwerke für die Fahrzeugindustrie

### Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie

**Ziele: (Regionale) Leistungsfähigkeit und hohes Beschäftigungsniveau sichern; Wissenstransfer und Unterstützung insbesondere von KMU und ihren Beschäftigten**

- „Zukunftsfonds Automobilindustrie“ (November 2020; 1 Mrd. €): Unterstützung der mittel- und langfristigen Herausforderungen der Automobilindustrie; umgesetzt u.a. durch Förderbekanntmachung Regionale Transformationsnetzwerke (BMWK)
- Bundesweit werden ca. 26 Regionale Transformationsnetzwerke gefördert; federführende Koordination durch die IG Metall
- Weiter Förderbekanntmachung des BMWK zur Fachkräftesicherung in der Batterieindustrie (07/2021; 40 Mio.€) : bundesweit gehen ab Herbst 2022 insgesamt 5 sog. Batterie-Kompetenz-Trios an den Start

## Regionale Transformationsstrategien für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie (BMWK)

### **Berlin-Brandenburg (ReTraNetz BB)**

- Berlin Partner (Konsortialführer) und WfBB
- IG Metall und VME
- TU Berlin, Fraunhofer Gesellschaft, Produktionstechnik (IPK)
- IFTP/bfw, bbw
- Netzwerk: u.a. Berliner Senat, Landesregierung Brandenburg, Agentur für Arbeit, Unternehmen, BR, Wissenschaft, Clusterorganisationen
- Geplante Laufzeit: 07/2022 – 06/2025

### **Metropolregion Leipzig (MoLeWa)**

- ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland (Konsortialführer)
- Amt f. Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig
- IG Metall Leipzig
- Agentur für Arbeit Leipzig
- Uni Leipzig
- IFTP/bfw
- IHK zu Leipzig/agentur für innovationsförderung und technologietransfer gmbh leipzig (AGIL GmbH Leipzig)
- Zahlreiche Netzwerkpartner und Unternehmen
- Geplante Laufzeit: 07/2022 – 06/2025

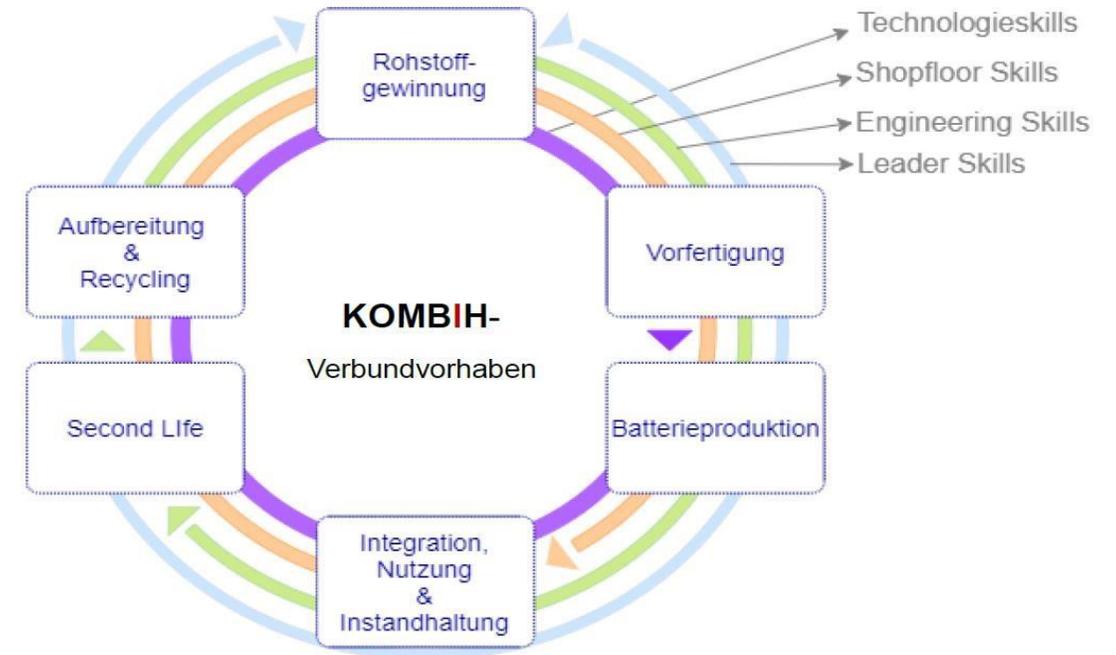
### **Themen:**

- Regionale Leitbilder, Entwicklung Strategieprozess; Chancenpotenziale Energie- und Mobilitätswende; Standortfaktoren
- Neue Geschäftsmodelle, digitale/ technische Innovationen; Einleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Qualifizierung und Fachkräftesicherung; Umsteuerung von Beschäftigten

## Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung

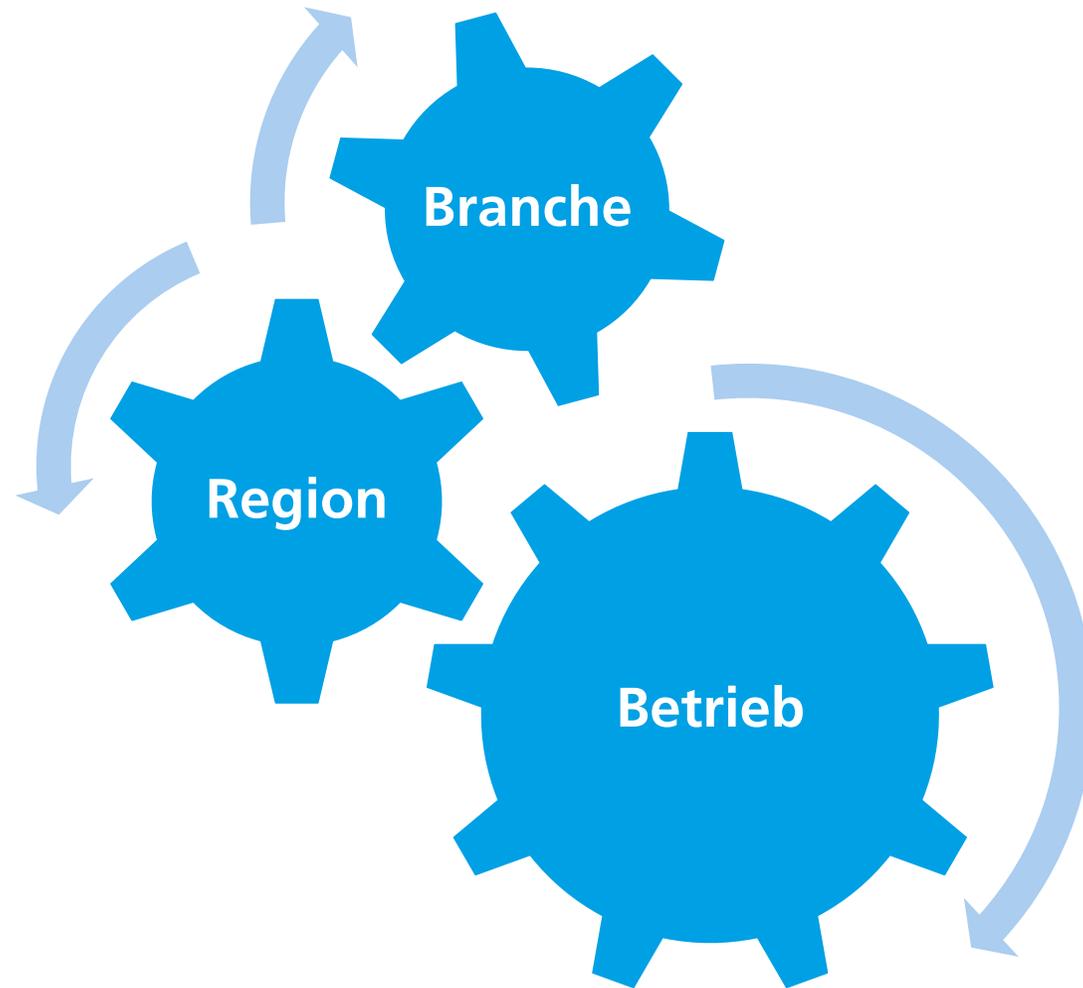
### Konsortium Berlin-Brandenburg (Projekt KombiH):

- Institut für Berufliche Bildungsforschung (Konsortialführer)
- Batterieforschung: TU Berlin, BTU Cottbus
- Cluster Energietechnik, Verkehr, Mobilität, Logistik der Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
- IFTP/bfw, Handwerkskammer Potsdam
- **Weitere Akteure:**
  - Unternehmen Batterie (Energie, Fahrzeugindustrie, Anwendungsindustrie); Maschinen- und Anlagenbau
  - Bildungsunternehmen
  - Landesregierungen, IG Metall, VME, Bundesagentur für Arbeit, Hochschulen
- **5-jährige Laufzeit:** vorauss. 01.10.22 – 30.09.2027



**Themen:** Ermittlung neuer Anforderungen in der Batteriezellfertigung entlang der einzelnen Wertschöpfungsstufen; Entwicklung und Pilotierung von Qualifizierungsmaßnahmen in Partnerschaft von sog. Batteriekompetenz-Trios (Cluster, Hochschulen, Bildungsträger)

Ein weiteres Vorhaben ist in **Leipzig/ Mitteldeutschland** ab 01.10. mit einem größeren Konsortium in Vorbereitung



Viele Initiativen zur Fachkräfte-  
sicherung und Qualifizierung, aber  
unterschiedliche Ansatzpunkte

Transparenz sowie gute  
Koordination und Vernetzung der  
Aktivitäten erforderlich, um  
Synergien zu nutzen

## Weitere Informationen:

### **IFTP im bfw-Unternehmen für Bildung**

**Dr. Monika Stricker**

Institutsleitung

Schimmelbuschstr. 55

40699 Erkrath

Tel. 02104 - 499 154

Mobil: 0160-90578724

